



2013 König Alexander Jost und Adjutant Sören Westermann

Vorwort

Der organisierte Zusammenschluss von Schützen hat in Deutschland eine lange Tradition und reicht teilweise bis ins Mittelalter zurück.

Die ältesten Schützengilden und -bruderschaften sind mehrere hundert Jahre alt. Sie schützten die Städte und deren Einrichtungen.

In der Mitte des 19. Jahrhunderts ging deren Bedeutung in den Städten zurück. In den Landkreisen jedoch wurden viele Schützenvereine gegründet, die sich auch als Sportvereine verstanden.

Schon im Jahre 1861 etablierte sich der Deutsche Schützenbund als Dachverband und gehört heute zu den großen Sportverbänden Deutschlands.

Grußworte

Grußwort des Oberst

Liebe Mitglieder der Schützenkompanie v.1864 e.V.
Salzhausen,

liebe Salzhäuser Mitbürger, verehrte Gäste,

Zu unserem Jubiläum möchten wir Sie recht herzlich willkommen heißen.

Unsere Schützenkompanie feiert nunmehr sein **150 jähriges Bestehen**.

Schützenvereine wurden ursprünglich zum Zweck der Landesverteidigung gegründet, um Heimat Schutz und Schirm zu bieten

Was 1864 von nur einigen wenigen Bürgern Salzhausens ins Leben gerufen wurde, entwickelte sich zu einem festen Bestandteil für Jung und Alt in der Gemeinde.

Es werden Jahr für Jahr Tradition und Brauchtum und Freundschaft gepflegt und gefördert.

Ebenso kommt aber auch das sportliche Schießen und die effektive Jugendarbeit in unserer Kompanie nicht zu kurz.

Getragen wird die Kompanie durch die Mitglieder, die sich immer zum Wohle der Schützenkompanie eingesetzt haben.

Für ihre Unterstützung und Hilfe möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

Ein Dank geht auch an alle ehemaligen Könige und Damenbesten, die die Kompanie immer würdevoll vertreten haben.

Die Tradition des Schützenwesens weiter zu leben fällt uns Schützenschwestern und -brüdern nicht schwer, aber sie weiter zu geben an unseren Nachwuchs ist ein schweres Unterfangen, da die heutige Zeit andere Ideale und andere Freizeitangebote aufweist.

An der Förderung des Nachwuchses müssen wir immer weiterarbeiten und hoffen für unsere Zukunft, dass sich die Geschichte der Schützenkompanie von 1864 e.V. Salzhausen auch weiterhin erfolgreich fortsetzt.

In diesem Sinne wünsche ich allen Festteilnehmern ein paar frohe und harmonische Stunden

Peter Röttschke
Oberst
Schützenkompanie von 1864 e.V.
Salzhausen



Grußwort der Gemeinde und Samtgemeinde

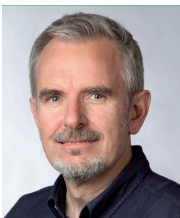
Die Schützenkompanie von 1864 e. V. Salzhausen feiert in diesem Jahr ihr 150-jähriges Bestehen und zählt damit zu den ältesten Schützenvereinen des Landkreises Harburg. Zu diesem Jubiläum übermittelt die Gemeinde Salzhausen ihre herzlichen Glückwünsche.

Bereits im Frühjahr 1864 entstand mittels Unterschriftensammlung die Schützenkompanie Salzhausen. Noch im selben Jahr wurde in Salzhausen das erste Schützenfest mit Königsschießen gefeiert.

Heute wird der Schießsport von der Jugend bis zu den Senioren als Hobby oder als Wettkampfsport ausgeübt. Neben dem Sport steht bei den Mitgliedern der Schützenkompanie aber auch die Pflege des Brauchtums mit im Vordergrund. Damit ist der Schützenverein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in der Gemeinde Salzhausen

Ein sichtbarer Ausdruck für die Geselligkeit des Vereins ist das jährlich stattfindende Schützenfest, welches zahlreiche Gäste auch aus dem Umland anlockt.

Wir wünschen allen Mitgliedern der Schützenkompanie und ihren Gästen ein fröhliches Fest und ein Programm, das bei allen ins „Schwarze“ trifft.



Hans-Joachim Abegg

Hans-Joachim Abegg
Bürgermeister der
Gemeinde Salzhausen



Wolfgang Krause

Wolfgang Krause
Gemeindedirektor der
Gemeinde Salzhausen

Grußwort des Kreisschützenverbandes

Die Schützenkompanie Salzhausen feiert in diesem Jahr ihr 150 jähriges Bestehen. Im Namen unseres Schützenverbandes Nordheide und Elbmarsch e.V. gratuliere ich recht herzlich und wünsche für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Es ist eine gute Tradition, Vereinsjubiläen zum Anlass zu nehmen, um auf die in der Vergangenheit geleistete Arbeit zurückzuschauen und hieraus Motivation und Kraft für die Bewältigung der künftigen Arbeit zu schöpfen.

Mit der Schützenkompanie verbindet uns schon seit vielen Jahren eine enge Zusammenarbeit im Bereich der Ausbildung, dies gilt es auch in Zukunft weiterzuführen.

Die Mitglieder der Schützenkompanie Salzhausen haben die ihnen gestellten Aufgaben für das Schützenwesen, nämlich die Erhaltung der Tradition, die Pflege des Heimatbrauchtums und die Ausübung des Schießsports, in hervorragender Weise erfüllt, wie man an Hand der Ergebnisse von Meisterschaften ersehen kann. Die Modernisierung des Schießstandes trägt hierzu in erheblichem Maße bei.

Ich wünsche Euch eine glückliche Zukunft, allzeit ein „Gut Schuss“ in einer friedlichen Welt und einen guten Verlauf des Jubiläumsfestes.

Reinhard Pape
Präsident
Schützenverband Nordheide
und Elbmarsch e.V.



Grußwort des Landesverbandes

Liebe Mitglieder und Freunde
der Schützenkompanie Salzhausen,
sehr geehrter Oberst Peter Röttschke,

anlässlich der Delegiertenversammlungen des
Schützenkreisverbandes Nordheide und Elbmarsch
sowie unseres Landesverbandes Hamburg und
Umgegend in Salzhausen konnten wir ja schon einen
Eindruck der Festaktivitäten im Vorfeld gewinnen.

Im Namen unseres gesamten Hamburger Präsidiums
möchte Euch recht herzlich zu 150 Jahren
Schützenkompanie Salzhausen gratulieren.

Die Schützenkompanie Salzhausen gehört seit Jahren
zu den sportlichen Aushängeschildern unseres
Landesverbandes. Das kann nur funktionieren, wenn
immer wieder ehrenamtliche Helfer Engagement zeigen
und sich für ihren Verein einsetzen.

Ich wünsche der Schützenkompanie Salzhausen schöne
Festwochen bei den Jubiläumsveranstaltungen und
anschließend eine erfolgreiche Fortsetzung seiner tollen
Vereinsgeschichte, im Besonderen sportlichen Erfolg.

Pflegt Eure Traditionen und bleibt
gleichwohl offen für Innovationen.

Euer
Lars Bathke
Präsident
Schützenverband Hamburg u. U.





Friedrich Wilhelm Kaiser - König 1895

Ein Streifzug durch 150 Jahre Vereinsgeschichte

1864 gründete man in Salzhausen einen Schützenverein, die

Schützencompagnie Salzhausen von 1864

"Der Zweck der Schützenkompanie ist die Pflege des Schießsportes, geselliges Vergnügen der Mitglieder und zugleich die Abhaltung des jährlichen Schützenfestes mit Königsschuß zu Salzhausen."

Zitat aus der im Jahr 1908 in das Vereinsregister eingetragenen Satzung der Schützenkompanie

Bereits am Gründungstag verzeichnete der neue Verein 19 Mitglieder.

Ein erster Vorstand wurde gewählt.

Sofort nach der Gründung machte man sich daran, ein Schützenfest zu veranstalten und einen König zu ermitteln.

Jedoch schon im Jahre 1870 musste das Schützenfest wegen des Krieges ausfallen.

Der Verein wurde schnell ein fester Bestandteil des dörflichen Lebens. Man richtete Schützenfeste und weitere Feiern aus und ab 1890 auch den beliebten Silvesterball.

Für die bei derartigen Anlässen unverzichtbare Musik sorgten zunächst Musikanten aus Salzhausen, die Salzhäuser Dorfkapelle, ...



Salzhäuser Dorfkapelle 1909

... später der Spielmannszug des neu gegründeten Männer-Turn-Vereins (MTV) unterstützt von Musikanten aus Amelinghausen bis zur Gründung des Blasorchesters des MTV vor nunmehr 20 Jahren.



MTV Blasorchester Salzhausen



Im Jahre 1900 erhielt die Schützenkompanie eine Fahne, die dann bei keinem Schützenfest mehr fehlen durfte.

Im Laufe der folgenden ereignisreichen Jahre wurden mit viel Weitsicht die Einrichtungen des Vereins gebaut und vergrößert.

1906 wurde das Schützenhaus mit Saal und Kegelbahn eingeweiht, 2 Jahre später der Schießstand mit zunächst 2 Schießbahnen in Betrieb genommen, 1912-1913 vergrößert und der Vorbau der Schießhalle wurde fertig gestellt.

1908 erfolgte der Eintrag des Vereins in das Vereinsregister in Winsen/Luhe

1913 wurden die bis dahin provisorischen Wirtschaftsräume durch einen Anbau vervollständigt.

1914 Die Einweihung konnte noch zusammen mit der Feier zum 50-jährigen Bestehen des Vereins wenige Wochen vor Beginn des Krieges gefeiert werden.



Vorstand 1914



Schützenhaus 1914

Unser Schützenhaus war der Mittelpunkt des Vereinslebens.

Viele erinnern sich an unvergessliche Feiern, aber auch an die stets zum Erhalt erforderlichen Arbeiten.



Schützenhaus heute

Infolge des Krieges kam das Vereinsleben fast völlig zum Erliegen.

Man dachte aber an die Kameraden an der Front und schickte jedem ein Paket von 250 Gramm mit Zigaretten und Rolltabak.

Erst 1923 war es möglich, das Vereinsleben und den Schießbetrieb wieder aufzunehmen.

Die Schießhalle vor dem Scheibenstand wurde umgebaut und die Anlage dem Stand der Technik angepasst.

1938 wurde der Kauf des Geländes beurkundet.



1939 feierte man das 75. Jubiläum.

Ein vorerst letztes Mal hatten wir einen König

Wieder einmal unterbrach der Krieg, der kurze Zeit später ausbrach, das Vereinsleben.

Rudolf Müller
König 1939 - 1950

1945 verfügten die Besatzungsmächte sogar, dass sich sämtliche Vereine und Organisationen auflösen mussten. Das vorhandene Vermögen wurde gesperrt.

Nach zähen Verhandlungen konnte dann aber 1948 das Vereinsleben und auch der Schießbetrieb wieder aufgenommen werden. Wenn auch zunächst nur mit Luftgewehren. Erst 1950 durfte wieder mit KK-Gewehren geschossen werden.

Endlich gab es nach 11 Jahren für den seit 1939 amtierenden König, Rudolf Müller, einen Nachfolger.

Dann aber ging es kontinuierlich weiter.

Die Jugend

1954 kam es zur Gründung der Jungschützenabteilung, die seitdem jedes Jahr einen Bestmann/-frau ausschießt.

Die Ausbildung und Betreuung der Jugend war und ist uns bis heute ein besonderes Anliegen.



Jugendabteilung 2012 mit dem "Shooty"
(Maskottchen der Deutschen Schützenjugend)

Heute besteht unsere Jugendabteilung aus ca. 40 Jugendlichen, die größtenteils sportlich-aktiv am Vereinsleben teilnehmen.

100 Jahre

1964 war ein herausragendes Jahr: unser Schützenverein bestand 100 Jahre. Nach der Feier gab es dieses Mal kein böses Erwachen wie 1914 und 1939.

Jubiläumskönig wurde Hermann Müller, der bereits 1958 König war und es 1965 zum 3. mal wurde, mit Adjutant Willi Meyn



Vorstand 1964



1964

Eine neue Fahne wurde geweiht

Die Damen

1971 wurde auf Bestreben einiger Schützenbrüder die Damenabteilung gegründet.

Für einige war das bis dahin völlig undenkbar. Sie befürchteten den Untergang des Abendlandes.

Allen Unkenrufen zum Trotz hat sich aber diese Entscheidung im geselligen Zusammenleben und auch im sportlichen Bereich als sehr erfolgreich erwiesen.



Damenabteilung 1986

Die Damenabteilung agiert eigenständig innerhalb der Schützenkompanie. Sie wählt eine Damenleiterin sowie deren Vertreterin und ermittelt jährlich eine Damenbeste, die sich eine Adjutantinnen wählt.

Die Schießsportanlage

1974 gab es erneut einen Umbau der Schießhalle mit Erweiterung auf 15 KK- und 10 LG-Ständen.

Salzhausen wurde Schießsportzentrum.

1982 wurde dann die Schießhalle aufgestockt und der LG-Stand nach oben verlegt mit nunmehr 15 Ständen.



Schießstandumbau 1982

125 Jahre

1989 das 125. Jubiläum - wieder wurden viele Gäste eingeladen.

Jubiläumskönig wurde Günter Jost mit Adjutant Klaus Hornbostel.

1990 wurde Günter Jost Oberst der Schützenkompanie und leitete diese bis 2007.



Günter Jost
König 1989

Moderne Technik

2008/2009 nahmen die Planungen für einen erneuten Umbau der Schießhalle Gestalt an.

2010 präsentierten wir nach umfangreichem Umbau den elektronischen Schießstand.

Die Schießhalle erstrahlte in neuem Glanz.



Elektronischer Schießstand u. Schießsportanlage

100 Jahre Kinderschützenfest

Im Jahre 2012 konnten wir das 100. Kinderschützenfest feiern. Selbstverständlich gibt es auch jedes Jahr einen Kinderkönig und eine Kinderkönigin.



Kinderschützenfest 2013



Kinderschützenfest 1960

Der Sport

Der Sport hat bei uns einen hohen Stellenwert. Regelmäßiges wöchentliches Training bringt den Erfolg weit über die Grenzen unseres Ortes hinaus.

von 1862 bis 1965 fanden im Deutschen Schützenbund regelmäßig mit mehrjährigem Abstand "Bundesschießen" in verschiedenen großen Städten statt. Danach wurden diese von den "Deutschen Meisterschaften" abgelöst. Diese finden seitdem jedes Jahr statt.

Bereits in den 1960er Jahren waren die Salzhäuser Schützen sportlich aktiv. Sie nahmen an den Meisterschaften auf Kreis-, Landes- und Bundesebene teil.

Sportschützen aus der Schützenkompanie waren und sind regelmäßig Mitglieder der Landesauswahlmannschaft des Landesverbandes Hamburg.



1969 wurde Hans-Dieter Meyn Deutscher Meister in der Disziplin KK 60-liegend. 1971 gewann die Mannschaft mit Hans-Dieter Meyn, Diethelm Steinke und Ernst-Hinrich Hornbostel die Silbermedaille.

DM in Wiesbaden, Siegerehrung Mannschaft Silbermedaille KK 60-liegend Hans-Dieter Meyn, Diethelm Steinke, Ernst-Hinrich Hornbostel

Viele andere Jugendliche, Schützen und Damen aus unserem Verein haben sich bis heute für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert und teilgenommen.

1997 und 2002 errang Renate Heuer eine Bronzemedaille in den Disziplinen KK 60 liegend und 3x20 Sportgewehr



DM München 2002, Siegerehrung Renate Heuer mit Landesdamenleiterin Monika Dymel, Bronzemedaille KK 60-liegend

Von 2009 bis 2013 wurde Petra Putensen in verschiedenen Disziplinen 3 mal Deutsche Meisterin und errang 2 mal die Bronzemedaille.



Petra Putensen, 2009 Goldmedaille, KK 3x20 Sportgewehr, Bronzemedaille KK 100m

2011 errangen die Altersdamen mit der Mannschaft Petra Putensen, Karin Knapp und Heike Deten mit dem Luftgewehr die Silbermedaille.



Mannschaft
Altersdamen,
2011
Silbermedaille
Luftgewehr

Und auch unter den Jugendlichen von heute sind talentierte Sportschützen zu finden.

Im Jahr 2013 schaffte es die 15-jährige Janina Richert sich für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren.



Janina Richert

Doch auch den Traditionsschützen wird Beachtung und Respekt gezollt.

Gegenseitige Unterstützung wird bei uns gelebt. Die erforderlichen Arbeiten werden gemeinsam erledigt.

Das Schützenjahr

Im Frühjahr nach der Jahreshauptversammlung wird mit einem Fest die KK-Saison eröffnet.

Während der Sommermonate sind jeden Sonntagvormittag die Schießstände geöffnet und Gäste sind herzlich willkommen.

Das Schützenfest ist zweifellos der Höhepunkt im Schützenjahr. In einem dichten Programm findet jeder etwas.



Die Damenbeste wird ermittelt, ebenso der Bestmann/-frau der Jungschützen.

Zum Auftakt des Schützenfestes werden zunächst am Mittwochabend die Damenbeste und die Jugend- und Schülerbesten proklamiert.

Damenbeste Ingrid Petersen u. Adjutantin Maj-Britt Westermann

Es folgt der feierliche große Zapfenstreich, und anschließend feiern wir mit befreundeten Vereinen einen fröhlichen Kommers.

Am Freitag wird mit Spannung darauf gewartet, wer der neue König sein wird.



König Alexander Jost mit Adjutant Sören Westermann mit
Oberst Peter Röttschke

Die Damen schießen eine Rosenkönigin aus.

Verschiedene Preisschießen runden das Fest ab

Am Samstag stehen die Kinder im Mittelpunkt, dann ist
Kinderschützenfest.

Für die Kleinen gibt es Spiele und natürlich auch Preise.

Die Größeren, die schon alt genug sind und die
Erlaubnis ihrer Eltern haben, können auf dem LG-Stand
ihr Können unter Beweis stellen. Hier ist ebenfalls für
Preise gesorgt.

Bei den Kindern gibt es einen König und eine Königin.



Kinderkönig Lennard Schulze und Kinderkönigin Lilly Heuer

Der Sonntag beginnt mit einem Feldgottesdienst.

Nach dem anschließenden großen Marsch durch den Ort nimmt unser Schützen- und Volksfest weiter seinen Verlauf bis zum späten Nachmittag, wenn die Fahne weggebracht wird.



2006 auf Müllers Hof, Schnitzchen beim Fahne weg bringen



Das Einbringen der Fahne in die Dörpschün

Zum Abschluss kommen am Montagabend bei der beliebten Katervesper die Freunde kulinarischer Genüsse zu ihrem Recht.

Hier werden letzte Preisträger festgestellt, nämlich Katerkönig und Kätzchen.

Aber auch die schönsten Feste haben ein Ende und der graue Alltag hat uns wieder.

Die einzelnen Abteilungen sind dann wieder eigenständig aktiv.

Das wöchentliche Training wird fortgesetzt.

Trainings- / Öffnungszeiten

Montags ab 18 Uhr für Jugendliche

ab 19 Uhr für Männer

Mittwochs ab 17.30 Uhr für Jugendliche

ab 19.30 Uhr für Frauen

Sonntags von April bis Oktober

10 bis 12 Uhr für Gäste

Der König mit Gefolge besucht befreundete Vereine zu deren Schützenfesten.

Pokalschießen der Vereine stehen auf dem Programm.

Der Königsball im September ist wieder eine willkommene Gelegenheit das Tanzbein zu schwingen.

Bis Ende Oktober die KK-Saison mit dem Herbstschießen und Oktoberfest beendet wird.

Jetzt beginnt die LG-Saison.

Die Rundenwettkämpfe, ob Kreisklasse oder Regionalliga, stehen an und von der Schülerklasse bis zu den Senioren nehmen Schützen und Schützinnen daran teil.



Plakat 1998 Regionalliga Wettkampf

Aber auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Wir erinnern uns: die Gründer unserer Schützenkompanie nannten u. a. die Förderung der Geselligkeit als Zweck des Vereins.

So haben daher die Frauen ihre Weihnachtsfeier, die Männer ihr Grünkohlessen und die Jungschützen feiern ebenfalls.

Aber Silvester treffen sich dann alle wieder zum Ball.

Schlusswort

Wieder einmal weht uns der Wind ins Gesicht. Wir haben uns mit immer neuen Reglementierungen auseinander zu setzen.

Gleich wohl rennen wir nicht dem Zeitgeist hinterher.

Die viele hundert Jahre Tradition unserer Vorfahren werden wir auch weiterhin achten und bewahren: Kameradschaft, Heimat, Familie und Freunde.

„Tradition bewahren heißt nicht die Asche zu bewachen, sondern die Glut anzufachen“ (Benjamin Franklin).

Wir danken allen, die zum Wohle unserer Schützenkompanie in selbstloser Weise tätig sind.

Wir danken allen Spendern und Sponsoren, die mit Geld- und Sachspenden zum guten Gelingen unserer Veranstaltungen beitragen.

Wir danken allen Helfern, die es mit Ihrem Einsatz von viel Zeit und viel Arbeit erst ermöglicht haben, dass wir überhaupt unser 150-jähriges Jubiläum feiern können.

Programm Jubiläums-Schützenfest Pfingsten 2014

Mittwoch

4. Juni

19.00 Uhr

20.00 Uhr

Platzkonzert auf dem Platz vor der Kirche
Antreten der Kompanie und der Gastvereine auf dem **Platz vor der Kirche**
Proklamation der Schüler-, Jugend- und Damenbesten
Kranzniederlegung am Ehrenmal,
Ummarsch zum Schützenplatz
Großer Zapfenstreich auf dem Sportplatz, durchgeführt vom MTV Blasorchester Salzhausen und dem Spielmannszug Bardowick
Anschließend Kommers

Donnerstag

5. Juni

15.00 Uhr

Preisschießen (Zivil) bis ca. 19.00 Uhr
es gibt auch Essen!

Freitag

6. Juni

14.30 Uhr

16.00 Uhr

18.00 Uhr

19.30 Uhr

Antreten der Kompanie an der **Dörpschün**
Abholen des Königs und der Bürgermeister, Ummarsch durch den Ort
Königsschießen bis 17.30 Uhr
Königsproklamation
Übergabe der Rosenscheibe
anschließend Marsch zur Königsburg
Krönung der Königin
Rückmarsch zum Festplatz
mit König und Königin

ab 21 Uhr Anschließend Ausklang an der
Schießsportanlage
Jubiläumsdisco auf dem Saal

Sonnabend **7. Juni**

13.00 Uhr **Antreten** der Kompanie mit Kindern an
der **Dörpschün**
anschließend **Kinderfestumzug**

13.30 Uhr **Kinderspiele** auf dem Festplatz
Ermittlung von Kinderkönigin und
Kinderkönig

ca. 14 Uhr das Jugend-Blasorchester **YAMBA** spielt

ca. 15 Uhr Auftritt der Powertänzer
es gibt auch Kaffee und Kuchen

ca. 16 Uhr Proklamation der Kinderkönige und
Verlosung der Kinder-Tombola-Preise

20.30 Uhr **Tanz-Party mit Musik von BaBaLoo** -
Eintritt 5 €

Sonntag **8. Juni Jubiläumsfeier**

12.00 Uhr **Empfang der Gäste** am Kreuzweg

13.00 Uhr **Antreten der Kompanie und der Gäste**
Festumzug zum Festplatz
mit anschließendem Jubiläums-Festakt
auf dem Sportplatz

ab 14.30 Uhr Jubiläumsfeier auf dem Saal mit Gästen
und Musik und großer Tombola

Montag **9. Juni**

12.00 Uhr **Antreten** der Kompanie,
Ehrung der Vereinsmeister, Ummarsch,
Abholen des Königs

13.15 Uhr **Jubiläumfoto** in der Arena am

danach Paaschberg
Abmarsch zum Festplatz
Preisschießen
17.30 Uhr Ende des Schießbetriebs, anschließend
Einbringen der Fahne in die Dörpschün
anschl. Gemütliches Beisammensein, **Preis-
verteilung in der Schießsportanlage**
Ausmarschscheibe, Ehrenscheiben,
Bürgermeisterscheibe und Bundesorden

Freitag **13. Juni**

18.00 Uhr **Katervesper** in der **Schießsportanlage**
(Mitglieder, Zivil)

Sonntag **22. Juni**

11.00 Uhr **Preisverteilung**
in der **Schießsportanlage** (Zivil)

An allen Tagen steht der Bus "Fridolin" für diejenigen,
die nicht marschieren können, als Transportfahrzeug zur
Verfügung.

König und Adjutant seit 1950

| | KÖNIG | ADJUTANT |
|------|---------------------|---------------------|
| 2013 | Alexander Jost | Sören Westermann |
| 2012 | Sören Westermann | Alexander Jost |
| 2011 | Uwe Rüter | Frank Putensen |
| 2010 | Manfred Menth | Horst Neben, jun. |
| 2009 | Jens Putensen | Carsten Schulenburg |
| 2008 | Peter Hartig | Dirk Hornbostel |
| 2007 | Josef Mair | Gerhard Thiele |
| 2006 | Christof Koert | Hans Gellersen |
| 2005 | Horst Neben, jun. | Manfred Menth |
| 2004 | Ralf Neben | Lars Schulenburg |
| 2003 | Holger Främbs | Karl-Heinz Främbs |
| 2002 | Klaus Sablowski | Josef Mair |
| 2001 | Helmut Schulenburg | Bodo Nörtemann |
| 2000 | Einar Knut Petersen | Adalbert Breeger |
| 1999 | Berndt Putensen | Jens Putensen |
| 1998 | Hans Dieter Körner | Lars Schulenburg |
| 1997 | Eckhard Eichhorn | Michael Menth |
| 1996 | Jürgen Meinberg | Georg Schnelle |
| 1995 | Hans Werner Ryll | Frank Putensen |
| 1994 | Heinz Kramp | Horst Neben |
| 1993 | Andreas Körner | Ralf Simon |
| 1992 | Michael Menth | Eckhard Eichhorn |
| 1991 | Detlef Harms | Jürgen Meinberg |
| 1990 | Hans Peter Kröger | Karl-Heinz Främbs |
| 1989 | Günter Jost | Klaus Hornbostel |
| 1988 | Ernst August Lührs | Helmut Schulenburg |
| 1987 | Gerhard Westermann | Ludwig Mädge |
| 1986 | Rolf Stölting | Werner Eggenstein |

| | KÖNIG | ADJUTANT |
|------|--------------------------|--------------------------|
| 1985 | Walter Zacharias | Günter Jost |
| 1984 | Peter Hartig | Frank Putensen |
| 1983 | Rainer Mestmacher | Wolfgang Stolz |
| 1882 | Günter Hachmann | Gerhard Thiele |
| 1981 | Franz Huber | Berthold Schneider |
| 1980 | Horst Heuer | Lennart Heuer |
| 1979 | Gustav Vincke | Georg Wilhelm Vinke |
| 1978 | Eckhard Kanefendt | Karl Däke |
| 1977 | Ernst Meyer | Jürgen Timm |
| 1976 | Gerhard Bergmann | Heiner Bornemann |
| 1975 | Wilhelm Hartewig | Hermann Hintze, jun. |
| 1974 | Karl Däke | Eckhard Kanefendt |
| 1973 | Hermann Schulz | Helmut Schulenburg |
| 1972 | Heinz Klaus | Helmut Behrend |
| 1971 | Gerhard Neben | Klaus Hornbostel |
| 1970 | Wilhelm Meinberg | Otto Venke |
| 1969 | Hermann Graue | Horst Neben |
| 1968 | Hermann Hintze, sen. | R. Wolter |
| 1967 | Friedr. Wilh. Hornbostel | Herbert Röttschke |
| 1966 | Wilhelm Lührs | Paul Röhlberger |
| 1965 | Hermann Müller, jun. | Eckhard Kanefendt |
| 1964 | Hermann Müller, jun. | Willi Meyn |
| 1963 | Herbert Röttschke | Friedr. Wilh. Hornbostel |
| 1962 | Ludwig Köster | Gerhard Wölper |
| 1961 | Horst Neben | Heinrich Düver |
| 1960 | Otto Neben, sen. | Paul Bergmann |
| 1959 | Johannes Rieckmann | Hermann Müller |
| 1958 | Hermann Müller, jun. | Theo Glahn |
| 1957 | Hans Gustav Cohrs | August Wilhelm Rüter |
| 1956 | August Wilhelm Rüter | Eckhard Kanefendt |

| | KÖNIG | ADJUTANT |
|------|--------------------|--------------------|
| 1955 | Albert Bruns, sen. | Albert Bruns, jun. |
| 1954 | Herbert Hamann | Habermann |
| 1953 | Wilhelm Köster | Willi Koch |
| 1952 | Paul Kanefendt | Willi Jürgensen |
| 1951 | Werner Düver | Heinrich Düver |
| 1950 | Hans Mader | |

Damenbeste und AdjutantIn seit 1971

| | DAMENBESTE | ADJUTANTIN |
|------|----------------------|----------------------|
| 2013 | Ingrid Petersen | Maj-Britt Westermann |
| 2012 | Petra Drews | Angelika Främbs |
| 2011 | Helga Fröhling | Christa Landt |
| 2010 | Jeannine Petersen | Anke Putensen |
| 2009 | Marita Quandt | Angelika Främbs |
| 2008 | Maj-Britt Westermann | Gunvor Heuer |
| 2007 | Petra Putensen | Regina Schnelle |
| 2006 | Karin Hornbostel | Thea Neben |
| 2005 | Nicole Schmidt | Maj-Britt Westermann |
| 2004 | Ira Körner | Angelika Främbs |
| 2003 | Maj-Britt Westermann | Gunvor Heuer |
| 2002 | Ilse Hartig | Cornelia Behrend |
| 2001 | Lianne Främbs | Angelika Främbs |
| 2000 | Heike Linne | Ira Körner |
| 1999 | Anke Putensen | Jeannine Petersen |
| 1998 | Anette Menth | Regina Meinberg |
| 1997 | Birgit Lubig | Anja Herzog |
| 1996 | Gudrun Thiele | Thea Neben |
| 1995 | Renate Heuer | Anke Matthies |

DAMENBESTE**ADJUTANTIN**

| | | |
|------|--------------------|-------------------|
| 1994 | Bettina Brockhöft | Christina Dobslaw |
| 1993 | Rita Eichhorn | Regina Meinberg |
| 1992 | Katrin Beckmann | Helga Helms |
| 1991 | Hannelore Schulz | Gudrun Thiele |
| 1990 | Petra Putensen | Regina Meinberg |
| 1989 | Ilse Hartig | |
| 1988 | Anke Matthies | |
| 1987 | Renate Dibowski | |
| 1986 | Cornelia Behrend | |
| 1985 | Anette Menth | |
| 1984 | Helga Helms | |
| 1983 | Gudrun Thiele | |
| 1982 | Karin Krause | |
| 1981 | Christiane Müller | |
| 1980 | Christa Landt | |
| 1979 | Anette Schulz | |
| 1978 | Rosemarie Behrend | |
| 1977 | Marlene Jarm | |
| 1976 | Karin Hornbostel | |
| 1975 | Lisa Klaus | |
| 1974 | Gertrud Stölting | |
| 1973 | Elisabeth Vierkant | |
| 1972 | Renate Heuer | |
| 1971 | Marlene Jarm | |

Impressum

Recherche und Text:

Irmgard Lohmannn - der größte Teil
und Petra Putensen - Sport

Fotos:

Albin Zirk und Renate Heuer, Hüterin des Archivs der
Schützenkompanie

Redaktion:

Irmgard Lohmann, Petra Putensen, Renate Heuer, Hans
Dieck und Albin Zirk

verantwortlich für den Inhalt: die oben Genannten

Positive Rückmeldungen sind an die Redaktion zu
richten, negative Rückmeldungen bitte an den Vorstand.

Wem nicht gefällt, was wir erschaffen haben, der soll es
zum nächsten Jubiläum besser machen.

Die Redaktion



Schützenkönig 1908 August Harms